



Standort 2010⁺ Wirtschaft - Zukunft - Ideen

Standort 2010⁺

Wirtschaft - Zukunft - Ideen

- Zukunftsimpulse
- Umsetzbare Ideen im Fokus
Trends, kein detailscharfes Maßnahmenprogramm
- 4 wichtige Themenfelder
- 150 Meinungsbildner
- vorbereitete Standortsymposien, Impulssprecher, Studien, etc.
Details: <http://wko.at/noe/standort2010plus>
- Ergebnisse:
Einerseits: Bewährtes weiterentwickeln
Andererseits: Neues entstehen lassen



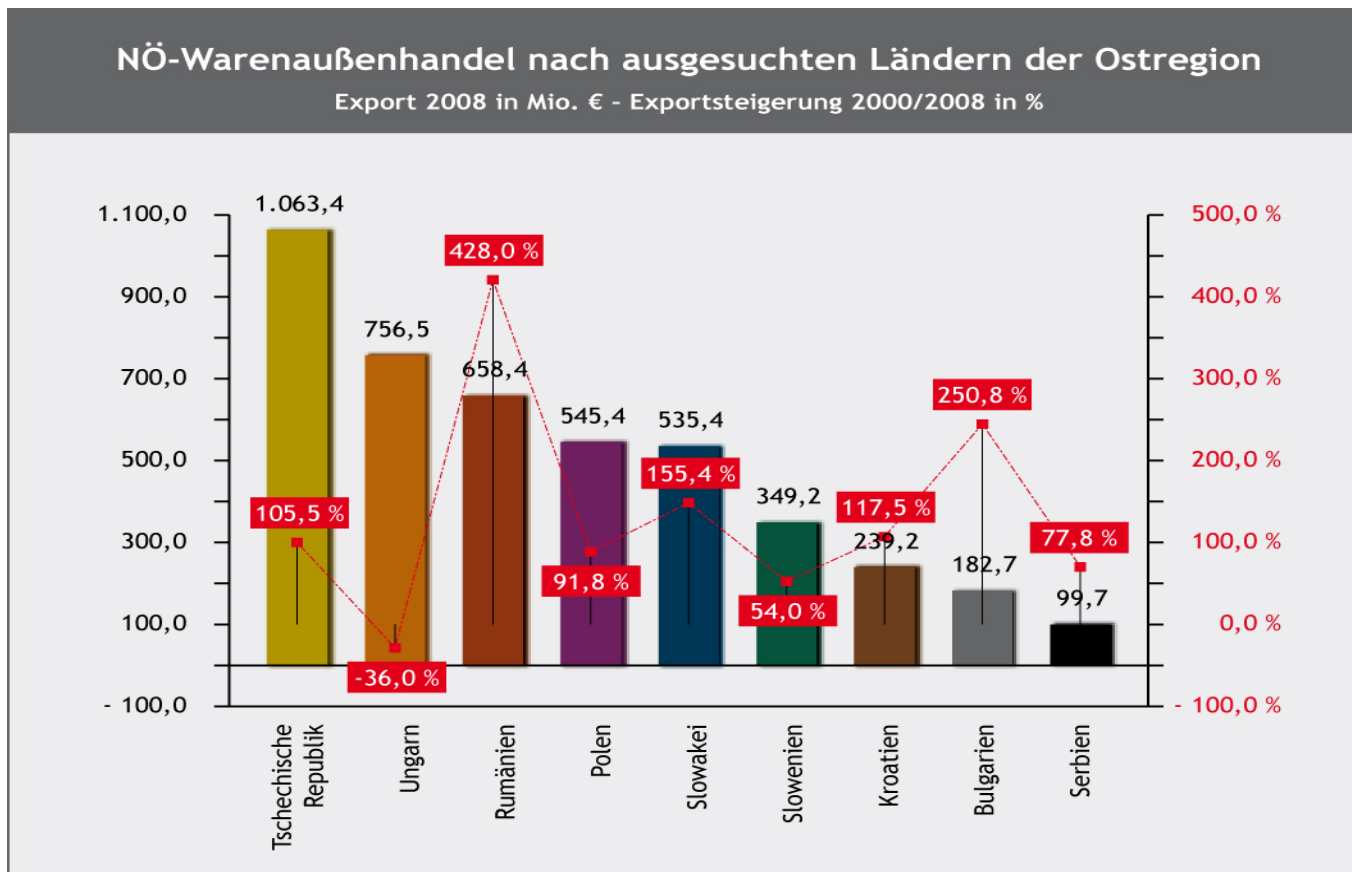
Internationalisierung - Ausgangslage

- Exportboom seit 1995
- NÖ zweitgrößtes Exportbundesland (nach OÖ)
- Jeder zweite NÖ Arbeitsplatz vom Exporterfolg abhängig
- $\frac{3}{4}$ der Waren gehen in EU-Zielmärkte;
MOEL-Staaten dabei unter den 10 wichtigsten EU-Märkten



Internationalisierung - Trends & Ziele




Trends:



Ziel: Vom Binnenmarkt zum Heimmarkt - angrenzende Regionen als Heimmarkt definieren (Centrope, Südosteuropa)



Internationalisierung - Strategien & Maßnahmen

-  Qualifizierungsoffensive für „Internationales Bewusstsein“
Exportmotivation durch Medienkampagnen, frühzeitige Sprachausbildung, Austauschprogramme, steuerliche Begünstigungen, Best-practise-Firmen promoten
-  Exportförderung
Schwerpunkte: Export-Scheck für Markteintritt in Nachbarländer
go international Schwerpunkt
Exportcoach (für KMU besonders wichtig)
-  Gemeinsame Internationalisierungsstrategie von Land und Wirtschaftskammer (Bündelung der Kräfte)



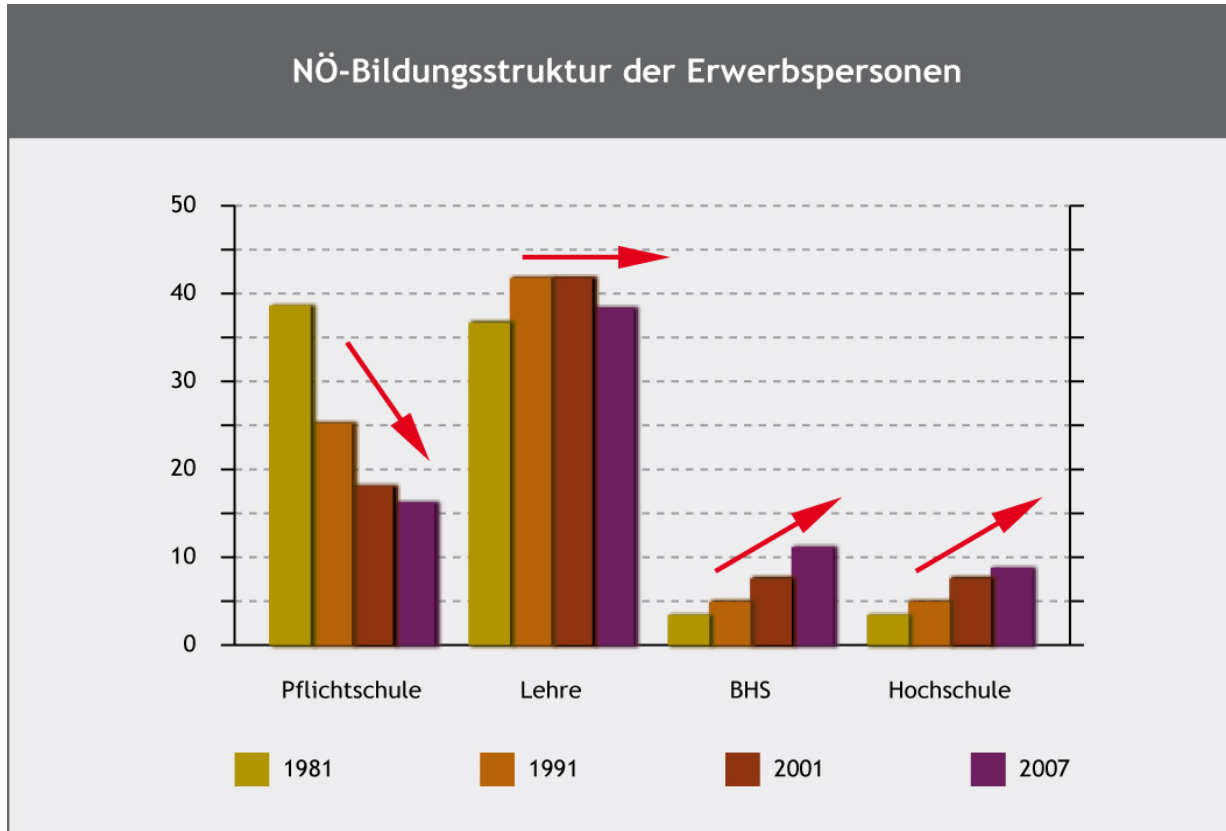
Bildung und Arbeit Ausgangslage

- ❖ Bildungsstand der Bevölkerung hat sich in den letzten Jahren grundlegend geändert
- ❖ Bildung, F&E: wichtigster Rohstoff in der Globalisierung
- ❖ Höherer Einstiegslevel: Qualifizierbarkeit ist Voraussetzung
- ❖ Qualifikationsbedarf ist uneinheitlich mit stark branchenspezifischen Erfordernissen
- ❖ „Mismatch“ - Dilemma: Auseinanderklaffen von Angebot und Nachfrage am Arbeitsmarkt führt zu struktureller Arbeitslosigkeit



Bildung und Arbeit Trends & Ziele

Trends:



Ziele:

- ⇒ Arbeitsmarktgerechte Aus- und Weiterbildung,
- ⇒ koordiniertes Bildungsangebot



Bildung und Arbeit Strategien & Maßnahmen



Ausbildung auf Internationalisierung und neue Technologien ausrichten

- Dual language Education im Schulsystem verankern (Englisch als Zweitsprache)
- gemeinsame „Bildungswährung“ (Kompetenzvergleich)
- Mädchen für Technik gewinnen (Girls scouts)
- Berufsinformation zur Talentförderung (Diagnose-Zirkel)




Sozialpartnerplattform zur Definition von neuen Aufgabentypen, Tätigkeiten und Berufsfeldern






Bildungszeitkonto: Ansparen von Bildungszeiten aus Überstunden



Altersgerechte Bildungsangebote und regionale Bildungsplattformen  Masterplan Bildung



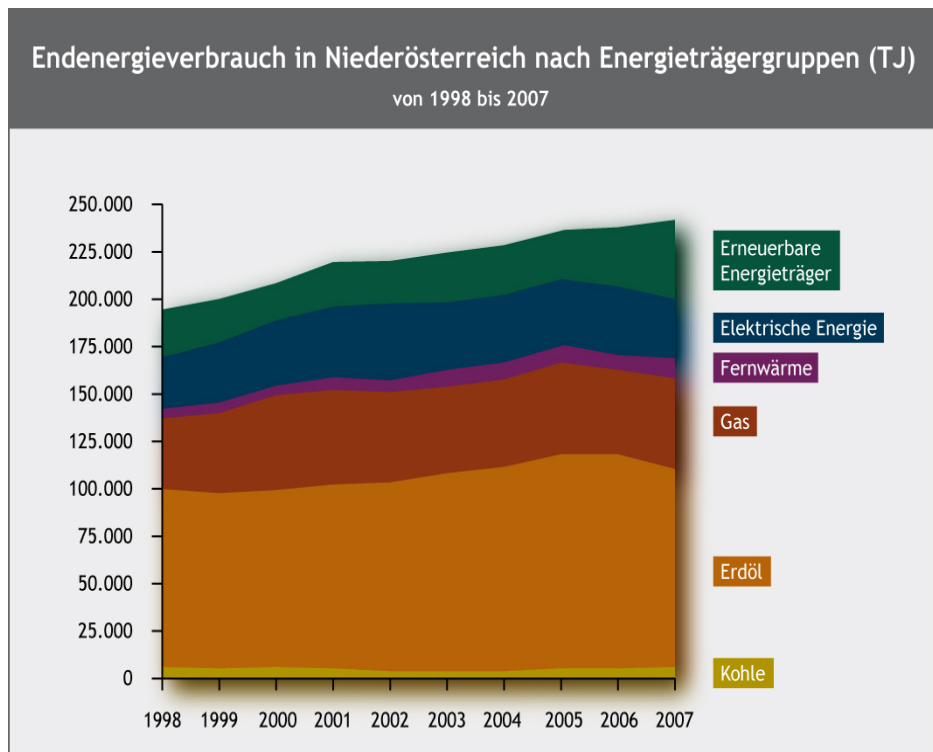
Technologie und Innovation - Ausgangslage

-  EU-Klima und Energieziele bis 2020;
österreichische Energiestrategie in Ausarbeitung
-  Breites Angebot der Unterstützungsstrukturen für
Innovation (Förderungen und Service)
-  F & E-Infrastruktur maßgeblich verbessert
(Kompetenzzentren, Technopolprogramm,
Fachhochschulen)

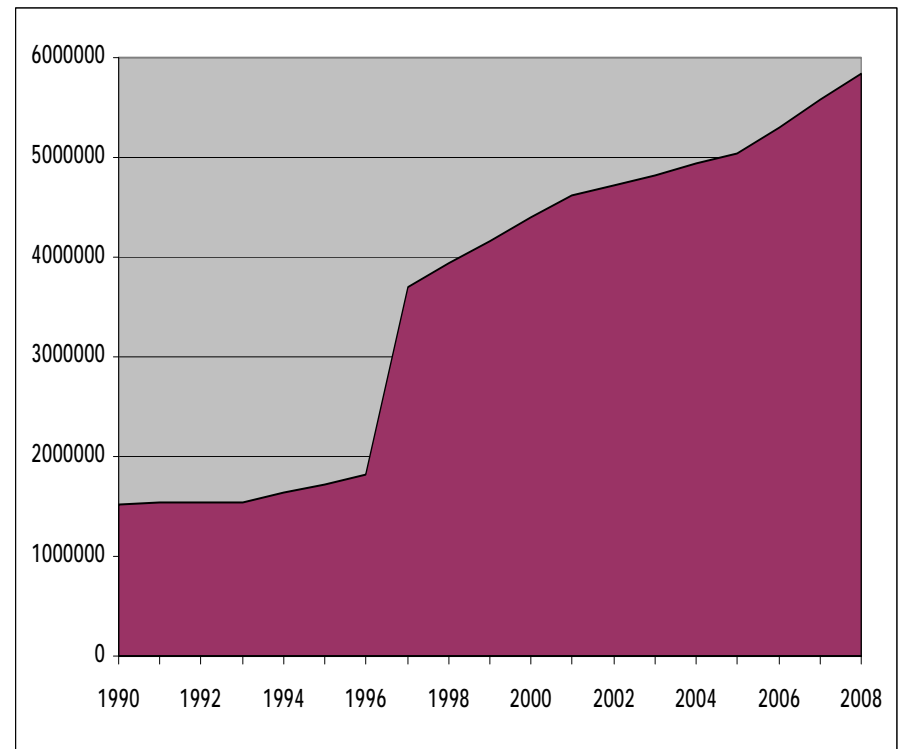


Technologie und Innovation - Trends & Ziele

Zunahme bei erneuerbaren Energieträgern







Steigerung der F&E-I-Förderung



Quelle: Statistik Austria



Technologie und Innovation - Trends & Ziele

-  Stabilisierung des Energieverbrauchs
und Erhöhung der Energieeffizienz
-  Umwelttechnik als zentrale Triebfeder der Innovation
forcieren und wirtschaftliche Chancen nutzen
-  Elektromobilität im Nahverkehr
-  Innovations- und Technologiekompetenzen
weiter ausbauen



Technologie und Innovation - Strategien & Maßnahmen



Marktumsetzung von Öko-Innovation unterstützen

- gezielter Mix von Beratung und Direktförderung



Forschung und neue Leuchtturmprojekte in Zukunftstechnologien

- Nachhaltige Nutzung von Energie und Ressourcen schafft Wachstum








Vernetzung als Innovationsmotor und -treiber

- gezielter, moderierter Erfolgsaustausch (Schneeballnetzwerk)
- „Facebook“ der NÖ Innovateure (virtueller Innovations-Club)
- Innovations-Scouting für Marktumsetzung



Konsum- und Freizeitverhalten Ausgangslage

-  Verschiebung der Altersstruktur bringt veränderte Konsumverhältnisse
-  Flexibles Konsumentenverhalten - hybrider Konsument mit sowohl Diskont- als auch Exklusivwünschen
-  Vielfalt unterschiedlicher, teils sich überlappender Trends
-  NÖ Tourismus: klare Besinnung auf die Qualitäten der unterschiedlichen Destinationen (zB Niederösterreich-Card)
-  Privater Gesundheitsmarkt: Große Potenziale



Konsum- und Freizeitverhalten Trends & Ziele





Konsum- und Freizeitverhalten Strategien & Maßnahmen



Regionale Strukturen stärken - Erfolgsfaktor Regionalität

- Konzentration und Positionierung auf den regionalen Mehrwert
- Regionstypische Vorteile als Marktargument



Emotionale Aufladung der Regionen

- Konsum in der Region als Erlebnis inszenieren
- Kooperationsbereitschaft fördern



Kunden emotional abholen

- Beim Kunden in Erinnerung bleiben
- An Trends orientieren



Multi Channel - Marketing forcieren

- Globales und Regionales vernetzen



Unternehmensgründung, Nachfolge und Kreativwirtschaft



Hohe Dynamik:

- jährlich ca. 6.000 Neugründungen
- in den nächsten 10 Jahren steht jeder 5. Betrieb zur Übernahme an; 40.000 Arbeitsplätze sind betroffen



Kreativwirtschaft erfolgt entlang der gesamten Wertschöpfungskette und erbringt mehr als 10% der Wirtschaftsleistung in NÖ.



Unternehmensgründung, Nachfolge und Kreativwirtschaft Strategien & Maßnahmen

- ✦ Forcierung und Abstimmung des Unterstützungsangebotes bei der Gründung bzw. Übergabe von Unternehmen
- ✦ verpflichtende Gründer-/Unternehmer-Seminare in wirtschaftsrelevanten Studienrichtungen
- ✦ zu kreativen Leistungen motivieren (zB Design-Award)
- ✦ Niederösterreich als Zentrum für Kreativwirtschaft aufwerten (New Design University)



Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit.